

A-SCHWEIZ

## Precious Woods will breitere Abstützung

### Probleme in Brasilien behoben – Vor Erweiterung in Afrika – Unwägbarkeiten des Rohstoffbereichs bleiben

Von Thomas Hengartner

Die Tropenholzanbieterin **Precious Woods** muss wegen Wertberichtigungen in den holzverarbeitenden brasilianischen Betrieben einen Semesterverlust von 2,2 Mio.\$ ausweisen. Die übrigen Aktivitäten entwickelten sich im ersten Jahresteil den Erwartungen entsprechend. Die Baumpflanzungen in Zentralamerika, die ab etwa 2013 erntereif sind, haben rund 2 Mio.\$ an Wert zugelegt. Messungen im Frühjahr erlaubten gar etwas mehr Aufstufungen in die höheren Wachstumsklassen. Der Handel mit Klimaschutzzertifikaten lieferte trotz massiver Preisfluktuation gut 2 Mio.\$ Einnahmen. **Precious Woods** erhält handelbare CO<sub>2</sub>-Zertifikate zugesprochen, weil sie tropische Waldgebiete aufforstet und ein Kraftwerk mit Biomasse betreibt. Das 2005 erworbene europäische Handelsgeschäft mit tropischen Harthölzern lieferte in den ersten sechs Monaten einen kleinen Gewinnbeitrag.

Für 2006 ist die Geschäftsleitung zuversichtlich. Mit einem guten Zweithalbjahr soll das Manko aus dem ersten Jahresteil aufgeholt werden können. Prognostiziert werden 40 Mio.\$ Umsatz und ein ausgeglichenes Ergebnis. Die wesentlichsten Probleme in Brasilien seien mit der Bereinigung des Produktesortiments und der Stilllegung eines der Werke gelöst. Zur Verbreiterung der Aktivitäten und zur besseren geografischen Diversifikation plant die Gruppe Investitionen in Afrika. Spruchreif ist eine vorerst auf 5% begrenzte Beteiligung an einem grösseren kongolesischen Forstwirtschaftsunternehmen. **Precious Woods** sicherte sich die Option, das Engagement bei günstiger Entwicklung massgeblich auszubauen. Ein weiteres Beteiligungsprojekt wird in Gabun evaluiert.

Die Aktien **Precious Woods** stehen dieses Jahr wegen der Ertragsprobleme der brasilianischen Einheit unter Druck. Von den Investoren wird die Bereitschaft zu einer sehr langfristigen Betrachtungsweise verlangt. **Precious Woods** hat sich in den vergangenen Jahren um das Holzhandelsgeschäft und die Vermarktung von Emissionszertifikaten erweitert. Die geplante geografische Ausweitung dürfte längerfristig gesehen die Entwicklung stabilisieren und absichern. Dennoch bleiben viele Unwägbarkeiten, die mit der Tätigkeit im sensiblen Rohstoffbereich in Schwellenländern einhergehen.